

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE

SITZUNG VOM 19.04.2023



anwesend: Linus, Antonia, Tim, Nele, Tom, Niklas, Franz, Robert, Phillip, Lynn, Ida, Lara, Roman*, Julius*, Chiara*, Pia*, Fabian C.*, Fabian E.*, Franziska*, Lilli*, Annelie*, Vanessa*, Lasse*, Lea*, Anton*, Marcus*, Rafael*

fehlend: Philipp* (e), Jonathan* (e)

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste: Laetitia

Protokoll: Lara

Sitzungsleitung: Antonia

Sitzungsbeginn: 18:31 Uhr

TOP 1: PROTOKOLLE

Der Fachschaftsrat Chemie und Mineralogie beschließt, das Protokoll vom 12.04.23 auf der Website zur Veröffentlichung freizugeben.

20/0/6 → angenommen

TOP 2: BERICHTE UND UPDATES

Stuko

- Evaluationsplanung: statt zweijährigem Turnus dreijährig ab nächster Evaluation, neue Module werden ebenfalls evaluiert
- Evaluation von Vertiefungspraktika: 85 Fragebögen in den letzten zwei Jahren ausgefüllt, insgesamt Zufriedenheit (65 %), Zeitvorgaben eingehalten: 36 % haben angegeben, dass die Zeit etwas oder deutlich überschritten wurde, generell guter Trend erkennbar, Fragebögen nicht von internationalen Studis ausgefüllt (soll aber auch eingeführt werden)
- Einteilung von Modulen aus dem Master in Kategorien: Zuordnung der Module zu verschiedenen Kategorien zur erleichterten Modulwahl (als Orientierung gedacht)
- ÄSa B.Sc.: ACF verliert eine SWS (dazu 1 SWS Methodenseminar), Verantwortlichkeit für Praktikum ist noch nicht wirklich geklärt
- Namensänderung von Modul von Prof. Matysik
- Forderung vom Senat: Änderung des Namens des SQ-Moduls „Naturwissenschaft für Querdenker“, weil Titel falsch verstanden werden könnte (obwohl der Begriff eigentlich auch in den Naturwissenschaften eine Bedeutung hat)
- Veröffentlichung und Zugriff auf Master-Arbeiten: finanziert durch staatliche Mittel, daher müssten sie eigentlich zugänglich sein, aber Problem mit unveröffentlichten Daten, Repositorium mit Zeitverzögerung als Möglichkeit oder Liste mit Themen, sodass man im Studienbüro anfragen kann, DFG fordert nach GWP Veröffentlichung der Forschungsergebnisse (Förderung → ?), Vorgehen noch unklar

Nachhaltigkeit

- Beantwortung Mensa-Mail, Bitte um persönliches Gespräch
- Mail an Hr. Weiß: Frage nach Beauftragung für Nachhaltigkeit in Fakultät und Laboren, Austausch von Leuchtmitteln, Mülltrennung (schon an vielen Fakultäten umgesetzt), Treffen geplant → Periodenprodukte, Wasserspender
- FSR intern: Nachhaltigkeitskonzept (s. Speicherwolke wenn finalisiert) → Diskussion des Konzeptes, damit es noch überarbeitet werden kann
 - o Abfallentsorgung
 - o Reinigungsmittel: Definition biologisch abbaubar? Label Euro-Blume, evtl. Marken-Vorschläge
Preislich kein großer Unterschied, Verbrauch im FSR sowieso gering
 - o Bürobedarf: intern einfach, bei Bestellung im Internet auf Kriterien (bspw. Recyclingpapier) achten (preislich wenig Unterschied), Tinte erstmal für eigenen Drucker nicht beachten (preislich deutlicher Unterschied, zudem Garantieprobleme bei fremder Tinte), Fehldruck umformulieren
 - o Energie sparen: neuer Drucker müsste einmal die Woche angeschaltet werden, Kühlschrank wenn leer ausschalten, Drucker stecken lassen, Telefon läuft nicht über Netzteil
 - o Lebensmittel: Ausgaben möglichst klein halten (da studentische Gelder), bei Kauf von Bio-Lebensmitteln müsste evtl. ein Teil der Ausgaben an Studis weitergegeben werden, biologische Lebensmittel höherer CO₂-Abdruck? → Produkte reduzieren? Biodiversität durch Pestizide, Nachhaltigkeit bezieht sich nicht nur auf CO₂-Ausstoß, preislich: statt Bio-Eiern zum Beispiel Freiland falls nötig, fleischlose Ernährung wäre evtl. günstiger (vor allem, wenn hochwertiges Fleisch gekauft wird), preisliche Obergrenze: prozentualer Vergleich günstigstes und hochwertiges Produkt
 - o Erstifahrt: fleischfreie Ernährung? statt Fleischersatz einfach generell vegetarische Gerichte nehmen (also solche, die von sich aus vegetarisch sind) → Soja-Hack (Vorteil Proteine, Preis), umgekehrte Frage bei Erstifahrt: „Möchtest du gerne Fleisch haben?“ Statt „Möchtest du vegan/vegetarisch essen?“, es sind nur zwei Tage (mitbringen von Fleisch auch möglich theoretisch), Mensazahlen zeigen Tendenz zu fleischloser Ernährung, evtl. gar nicht ankündigen, dass es fleischlose Ernährung geben wird
 - o Generell Kritik: Chemie-Studium nicht sonderlich nachhaltig, aber guter Anfang, nachhaltig zu arbeiten/denken

SAP Auswertung

- Gute Musik, nicht zu sehr über die Etagen gestreckt
- Drinnen nicht zu langes Anstehen
- Draußen sehr langes Anstehen
- Starker Ansturm, viele Leute ohne und mit Vorverkaufsticket
- Nicht alle Leute sind reingekommen → evtl. nächstes Mal mehr Floors / größere Floors öffnen
- Verschiedene Musikrichtungen auf Floors
- 23 Uhr recht spät als Beginn (Problem hier, dass vorher noch eine andere Veranstaltung lief)
- Auch mit Ticket kein schnelleres Reinkommen
- Nächstes Mal zwei Eingänge: für mit und ohne Ticket?
- Evtl. auch einige Leute dabei, die keine Connections zu NaWis haben (daher großer Andrang?)

- Techno sollte eigentlich erst später geöffnet werden, hier Misskommunikation mit der MB
- Nächstes Mal am besten Termin, wo vorher keine Veranstaltung ist
- Awareness-Stand konnte nicht um 23 Uhr aufgebaut werden, weil noch andere Veranstaltung vorher (sehr ungünstig)
- Awareness gut → evtl. nächstes Mal frühzeitig Workshop organisieren
- Auf Leuchtbänder aufmerksam machen, evtl. Awareness-Westen anschaffen (darf aber auch nicht zu aufdringlich sein)
- Danke an alle die da waren und geholfen haben!

Stura

- Immer noch freie Stellen
- Beschlussfähig
- Strikte Quotierung der Redeliste (offene und Flinta-Liste), wenn eine der beiden Listen leer ist, ist die Diskussion beendet, Ziel: Dominanz von hetero-cis-Männern verringern, Quotierung hat aber keine großen Auswirkungen
- HHA ist durch → TIN-Talk bekommt Geld
- Wahlen
- KSS: Vorstellung der Finanzen, Betritt zur KSS ist finanziell möglich und wurde so abgestimmt (Kosten: 50 ct pro Studi)
- Public Climate School: studentische Vollversammlung geplant, evtl. nicht genug Teilnehmende?

GO 6: Antrag auf Beginn einer nichtöffentlichen Sitzung

→ *Ohne Ablehnung angenommen*

GO 14: Antrag, Laetitia zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zuzulassen

→ *Ohne Ablehnung angenommen*

GO 13: Antrag auf Verlängerung der Sitzung um 20 min (bis 20:50 Uhr)

→ *Ohne Ablehnung angenommen*

Bufata

- Einladung nach Stuttgart: 5 Tage, 17.05.-22.05.
- 50 € Selbstbeteiligung
- Franz würde hingehen
- Bis zum nächsten Mal noch überlegen, ob man hinfahren möchte

TOP 3: FINANZEN

- Kontostand: 2461,06 €
- 58 Glasbruchversicherungen wurden abgeschlossen

TOP 4: CHEMSA AUSWERTUNG

- Gutes Wochenende
- Das nächste Mal ist in Freiberg

- Danke für die Orga an Ida und Niklas!
- Konstruktiver Austausch
- Vielleicht länger, mehr Themen
- Früherer Treff für Frühstück von den FSRLis, damit bessere Koordination vom Transport der Lebensmittel und des Geschirrs
- Ca. 12 € Verlust mit der Veranstaltung

TOP 5: SONSTIGES

- Mülltrennung bitte durchführen!
- Bitte nach den Sitzungen aufräumen
- Finales Angebot zum FSR-Merch ist da, nächste Woche wird nochmal drüber gesprochen
- Veranstaltung: Stressbewältigung bei Prüfungsangst, Prüfungsstress
- Beratungsworkshop vom Stura für FSR-Sprechstunde im Juni

Sitzungsende: 20:45 Uhr

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst:

Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.